

3. N. 20. 129

15/8 83

Nalton

Post: Mutton

bei Innsbruck

Grossvater Ihre Gnade!

Ist heute zwar besetzt für Ihre liebevollsten Brief von gestern
im Jahre Sie in 10 bis 14 Tagen in Innsbruck zu sein. Ich will
jedoch mich eiligst um Ihre Aufträge, so bald als möglich zu unternehmen,
da ich am 28^{ten} von Ostende abreise in. Sie fürchte Sie, wenn ich mich
mühselig unternehmen wurd für mich zu helfen.

Die Erziehung meines Vorkämpfers, über Patina, habe ich mir allerdings
als ein Familienmit vergewisse allen da ich noch meine Trauerzeit
Rede zu verfassen habe und meine Zeit, die ich auch freigebe bei
mir zu groß stehende Vorsehen meine ersten Frau, in jedem Grade
in Aufpreis genommen ist, können ich mit dieser Arbeit nicht recht vorwärts.
Bestenfalls die Neugierigkeit Fente, sollte ich mich Ihnen ausdrücklich
sagen zu können und bitte eudurcher um Ihre Hilfe um ein Ihre
Unterstützung. Da mir, bei der Stellung die ich ein wenigstens Jahre in
der hiesigen Gesellschaft verfahren wurd, jedoch vollkommen ist.

Fente ist für mich ein unvergleichlich ein für Vorhats

in ausserordentlichem Maaße in uns luffen Stunden,

Meine verehrte Gekochtheit

Sehr verehrte

P. A. Bauer

